

	<p>Object: Marie bei den Elfen</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: W.S. 238</p>
--	---

Description

Zu Eduard Steinbrücks berühmtesten Bildfindungen gehört das nach Ludwig Tiecks Märchen »Die Elfen« (1811) entstandene Gemälde »Marie bei den Elfen«, von dem die Nationalgalerie die Erstfassung besitzt. Dargestellt ist die Szene, in der das Mädchen Marie in der wundersamen Elfenwelt mit Zerina eine Bootsfahrt unternimmt. Steinbrück zeigt Marie in einem muschelförmigen Boot, das von nackten Elfen an das mit großblättrigen Pflanzen bewachsene Ufer gezogen wird. Marie werden eine Halskette und eine große Schneckenmuschel zum Geschenk angeboten.

Aufgrund ihres lieblichen, märchenhaften Charakters war die Komposition überaus erfolgreich. Sie wurde vom Künstler mindestens sechsmal wiederholt und durch graphische Reproduktionen verbreitet. Das Werk entstand im Auftrag des Sammlers Wagener, der dazu mehrfach mit dem Künstler korrespondierte. Eine vorbereitende Ölstudie von 1838/39 wird im Kupferstichkabinett, Berlin, bewahrt. | Birgit Verwiebe

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 65 x 125 cm; Rahmenmaß: 96 x 157 x 11 cm

Events

Painted	When	1840
	Who	Eduard Steinbrück (1802-1882)
	Where	